

Bitte um finanzielle Unterstützung für Ikonostase der Kapelle der Hll. Wolodymyr und Olha in Innsbruck

Liebe Gläubigen und Freunde!

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums 120 Jahre ukrainische Theologiestudenten und Gemeinde in Innsbruck im Oktober 2019 wurde im Pastoralkirchenrat unserer Gemeinde beschlossen, eine neue Ikonostase für die ukrainische griechisch-katholische Kapelle im Studentenheim Canisianum zu schaffen. Die alte Ikonostase aus den 60 Jahren des vergangenen Jahrhunderts ist ein Geschenk der Jesuitenpatres des Canisianums aus einem aufgelassenen Jesuitenhaus in der Nähe von München. Diese Ikonostase hat keine historische, sakrale und künstlerische Bedeutung, da sie aus Sperrholz hergestellt wurde. Das gleiche gilt auch für Ikonenbilder.

Da das Collegium Canisianum eine gute "Schmiedestette" für die Ausbildung vieler Priester, Bischöfe, Glaubensbekenner und Märtyrer unserer Kirche geworden ist, wollen wir eine geschmiedete Ikonostase im ukrainischen Stil schaffen. Die neue Ikonostase wird von zwei Künstlern aus Lemberg in der Ukraine gemacht: Marian Kalichak (Magister der Kunststudien und Künstler-Schmied) und Borys Ivaniv (Leiter der Restaurierungsabteilung von Gemälden der staatlichen Hochschule für Kunstgewerbe Lviv).

Unsere Gemeinde ist sehr klein und die Einnahmen sind sehr bescheiden. Darum bitten wir um die finanzielle Unterstützung für dieses Vorhaben. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für jede Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen

*Pfr. Mag. Volodymyr Voloshyn
Seelsorger der Seelsorgestelle für Katholiken des byzantinischen Ritus
in der Diözese Innsbruck*

Bankverbindung:	
Empfänger:	Ukrainische Seelsorgestelle Innsbruck
IBAN:	AT443631600005027628
BIC:	RZTIAT22316
Bankinstitut:	Raiffeisenbank Silz-Haiming u. Umg.
Verwendungszweck:	Spende für Ikonostase